

FS Exponential Technologies

Investmentfonds nach Luxemburger Recht
Jahresbericht inklusive dem geprüften Jahresabschluss
zum 31. März 2024

R.C.S. Luxembourg K1769

Fondsverwaltung:
FERI (Luxembourg) S.A.
R.C.S. Luxembourg B 128 987

Der Vertrieb von Fondsanteilen des Fonds ist in der Bundesrepublik Deutschland gemäß § 310 KAGB der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht Frankfurt angezeigt worden. Des Weiteren ist der Vertrieb von Fondsanteilen des Fonds in der Schweiz und in Österreich angezeigt worden.

Der vorliegende Jahresbericht ist kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf von Anteilen. Aussagen über die zukünftige Entwicklung des Fonds können daraus nicht abgeleitet werden. Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht, falls Letzterer ein späteres Datum als der Jahresbericht trägt, erfolgen.

Die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte, der jeweils gültige Verkaufsprospekt und die Basisinformationsblätter sind kostenlos in deutscher Sprache sowohl bei der Verwahrstelle, der Verwaltungsgesellschaft sowie den Zahl- und Informationsstellen erhältlich, als auch auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft www.feri.lu in elektronischer Form verfügbar.

Inhaltsverzeichnis

Bericht der Verwaltungsgesellschaft	2
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé.....	5
Vermögensaufstellung	8
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens	9
Entwicklung des Nettovermögens.....	10
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen.....	11
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes sowie Aufgliederung nach Währungen	12
Wertpapierbestandsveränderungen	13
Erläuterungen zum Jahresabschluss	15
Zusätzliche Informationen (ungeprüft).....	21
Management und Verwaltung	24
Zusätzliche Informationen für Anleger in der Schweiz.....	26

Bericht der Verwaltungsgesellschaft

KAPITALMARKTUMFELD

Das Jahr 2023 war geprägt von geopolitischen Spannungen, weltweiten Inflationsraten über den Erwartungen der Zentralbanken und stark steigenden Zinsen, besonders in den USA. Dennoch konnten die Aktienmärkte ein gutes Jahr verzeichnen. Ein wichtiger Treiber der positiven Renditen war der durch ChatGPT ausgelöste KI-Hype. Nahezu alle wichtigen Märkte konnten davon profitieren.

Nach einem sehr schlechten Jahr 2022 waren die Aussichten für die Aktienmärkte für 2023 optimistisch. Großkapitalisierte Wachstumstitel und Titel im Bereich Künstliche Intelligenz (KI) lagen in der Gunst der Anleger, während defensive Substanzwerte wenig Beachtung fanden. Im dritten Quartal kam es zu Kursrückschlägen, als Hoffnungen auf bald sinkende Zinsen schwanden. Die Pause der FED im Zinserhöhungszyklus löste dann eine Jahresendrallye aus, die jedoch gegen Ende des Jahres an Schwung verlor. Da von der konjunkturellen Seite wenig Impulse zu erwarten sind, hat sich der Anlegerfokus wieder vermehrt auf das Gewinnwachstum der Unternehmen und deren Bewertungen gerichtet. Zu Beginn des Jahres waren es vor allem die von KI profitierenden Unternehmen, welche die Performance der Märkte trieben. Da der Markt inzwischen ein «Soft Landing» der US-Wirtschaft einpreist, hat die Risikobereitschaft der Anleger jedoch deutlich zugenommen, was sich in einer gesünderen Marktbreite widerspiegelt. Die Märkte in Europa zeigten sich ebenfalls positiv, wurden aber weniger durch Technologieaktien dominiert und lagen deutlich hinter den US-Märkten.

Anleihen sind nach den Zinserhöhungen wieder zu einer beachteten Anlageklasse aufgestiegen, auch wenn die Attraktivität aufgrund der rückläufigen Langfristzinsen jüngst wieder etwas abgenommen hat. Die Zinsen von 10-jährigen US-Staatsanleihen sind im vierten Quartal deutlich gesunken und haben nach einer Achterbahnfahrt das Jahr unverändert abgeschlossen. Von 3,9% zu Beginn des Jahres gab es zu Beginn des vierten Quartals einen Anstieg auf 5,0%, zum Ende des Jahres sanken die Zinsen wieder auf 3,9%. Ein ähnliches Bild auf einem tieferen Niveau zeigt sich bei den EUR- und CHF-Staatsanleihen. Die EUR-Zinsen stiegen von 2,6% auf 3,0% und schlossen das Jahr bei 2,0% ab. Die CHF-Zinsen starteten das Jahr bei 1,6% und schlossen es bei 0,7% ab. Trotz der zwischenzeitlich stark gestiegenen Zinsen, verzeichneten Anleihen im vergangenen Jahr positive Renditen sowohl in den Vereinigten Staaten als auch in Europa und der Schweiz.

Während die US-Notenbank FED die Zinsen im vergangenen Jahr viermal um 0,25% auf 5,5% erhöhte, wurden die Zinsen durch die Europäische Zentralbank EZB sechsmal erhöht auf 4,5%. Die Schweizer Nationalbank SNB hingegen nahm lediglich eine Erhöhung vor und beließ den Leitzins seither bei 1,75%. Aufgrund der mittlerweile hohen Zinsniveaus befinden sich die Notenbanken in einem Dilemma. Einerseits müssen sie die Zinsen aufgrund der immer noch hohen Inflation «higher for longer» belassen, andererseits bringt dies viele Unternehmen, vor allem solche mit niedrigen Bonitätsratings, in Schwierigkeiten. Bei anhaltend hoch bleibenden Zinsen und gleichzeitiger Bilanzschrumpfung könnte die Ausfallrate bei Unternehmen in Zukunft deutlich ansteigen, da diese ihre Kredite zu deutlich höheren Zinsen refinanzieren müssen.

Der Schweizer Franken ist und bleibt die Krisenwährung schlechthin. Während der Franken im Zusammenhang mit den geopolitischen Unsicherheiten gesucht ist, schwächelt der Euro aufgrund der herausfordernden Rahmenbedingungen in der Eurozone und auch der US Dollar wurde deutlich abgewertet. Der Schweizer Franken (CHF) dürfte also weiter stark bleiben. An den Währungsmärkten gab es im vergangenen Jahr starke Bewegungen, insbesondere der US-Dollar (USD) wurde deutlich schwächer gegenüber dem CHF (-9,0%) und dem EUR (-3,0%), aber auch gegenüber dem britischen Pfund (GBP) (-5,1%). Der CHF erstarkte deutlich gegenüber dem EUR (+6,6%) und dem GBP (+4,4%). Der Goldpreis schloss das Jahr 2023 deutlich höher ab (USD 2.063 pro Feinunze, +13,1%) und Hedge Funds konnten aus der erhöhten Volatilität auch Kapital schlagen und beendeten das Jahr immerhin mit einer positiven Rendite (+5,8%).

Bericht der Verwaltungsgesellschaft (Fortsetzung)

Die amerikanische Wirtschaft war gegenüber einer ungewohnt hohen Inflation und stark gestiegenen Leit- und Marktzinsen überraschend robust. Im dritten Quartal wurde gar ein annualisiertes Wachstum von 5,2% verzeichnet. Der Konsum wurde durch Reserven aus der Pandemie und Fiskal- wie auch weitere Anreizpakete getragen. Ein Fachkräftemangel und eine rekordtiefe Arbeitslosigkeit erhöhten die Arbeitsplatzsicherheit und dadurch die Konsumlaune, allerdings trugen die gestiegenen Löhne auch zur Inflation bei. Die geldpolitische Straffung zeigt nun Bremsspurten, sowohl beim Wachstum als auch am Arbeitsmarkt. 2024 könnte es für die Immobilienbranche besonders prekär werden. Viele Konzerne müssen auslaufende Kredite zu mehr als doppelt so hohen Zinsen erneuern. Solange die Zinssätze erhöht bleiben, wird das US-Bankensystem mit einem erheblichen Insolvenzrisiko in diesem Bereich konfrontiert sein. Der starke Anstieg der Leitzinsen und die anschließende Pause der amerikanischen Notenbank FED wecken aber die Hoffnung, dass der Zinserhöhungszyklus abgeschlossen ist und Zinssenkungen bevorstehen könnten.

Deutschland ist aufgrund der Inflation und der gesunkenen Kaufkraft in eine Rezession abgerutscht. Angesichts einer äußerst schwierigen Haushaltsdebatte bestehen starke Bedenken in Hinblick auf einen nachhaltigen Aufschwung. Als größte Wirtschaft im europäischen Währungsraum wirkt sich dies auch belastend auf die gesamte Eurozone aus. Eine verhältnismäßig hohe Inflation, gestiegene Zinsen und folglich auch höhere Finanzierungskosten setzen der Wirtschaft, vor allem dem Immobiliensektor, stark zu. Vorlaufende Indikatoren weisen weiter auf wenig Wachstumsimpulse hin. Das erwartete Wachstum für 2023 für die Eurozone ist mit rund 0,5% enttäuschend und wird sich aller Voraussicht nach in 2024 nur geringfügig erholen.

China hat ebenfalls mit mehreren Problemen zu kämpfen. Eine rekordhohe Jugendarbeitslosigkeit, die latente Instabilität des überhitzten Immobilienmarktes und eine fortschreitende Überalterung. Ein enttäuschender Neustart nach der Pandemie hat die Hoffnung auf einen wirtschaftlichen Aufschwung zerschlagen und auch das globale Wachstum gebremst. Für 2024 werden von Regierung und Notenbank substanzielle Maßnahmen erwartet.

Das Jahr 2024 startete deutlich positiv für die Aktienmärkte. Der KI-Hype sowie die Hoffnung auf ein Soft-Landing in den USA trieben die Märkte weiter an. Der Markt ging bisher von mehreren Zinssenkungen in diesem Jahr aus. Im Verlauf des ersten Quartals zeigte sich jedoch, dass die Inflation wohl nicht im erhofften Tempo auf das Zielniveau von 2% zurückkommen wird, was die Stimmung etwas drückte. Die Unternehmenszahlen aus dem Technologiesektor deuten derzeit jedoch weiterhin auf eine sehr robuste Entwicklung hin.

FONDSREPORT

FONDSPROFIL

Das Hauptziel der Anlagepolitik ist es, unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Risikoverteilung und der Chancen und Risiken der internationalen Kapitalmärkte, langfristig ein positives Anlageergebnis und eine überdurchschnittliche Rendite zu erzielen. Zur Erreichung der Anlageziele investiert der Fonds mindestens 51% seines Nettovermögens direkt in Aktien von Technologieunternehmen in allen Marktkapitalisierungsbereichen, die aufgrund ihres Kurspotenzials aus der Entwicklung, Weiterentwicklung und Nutzung von Technologien ausgewählt wurden. Der Fonds kann sowohl in Industrie- als auch in Schwellenländer investieren.

Der Fonds fokussiert sich auf exponentielle Technologien mit besonders großem Potenzial. Sie bilden die alternativlose Voraussetzung für das Voranschreiten der Digitalisierung und die Unternehmen der Zukunft. Technologische Grundlagen wie superschnelle Kommunikationsnetze bilden den ersten Anlageschwerpunkt. Dabei wird die gesamte Wertschöpfungskette berücksichtigt. Zusätzlich investiert der Fonds opportunistisch in neue Geschäftsmodelle. Zu diesen Themen gehören unter anderem: mobile Roboter, künstliche Intelligenz, autonomes Fahren, Cybersicherheit, smarte Fabriken, Telemedizin, smarte Logistik, Virtual Reality und Internet-of-Things. Die Umsetzung des Portfolios erfolgt grundsätzlich zu 100% in Einzelaktien. Das Produkt nutzt situationsbedingt taktische Absicherungen, um Marktverwerfungen zu glätten.

Bericht der Verwaltungsgesellschaft (Fortsetzung)

ANLAGESTRATEGIE UND ERGEBNIS

In der Berichtsperiode war der Fonds seiner Anlagestrategie entsprechend in Aktien und börsengehandelten Derivaten investiert. Das Portfolio teilte sich dabei in Anker-Investments und opportunistische Investments auf. Erstere entstammen schwerpunktmäßig der gesamten Wertschöpfungskette superschneller Kommunikationsnetze, i.d.R. Unternehmen mit großen Marktkapitalisierungen und marktbeherrschender Stellung. Investments der opportunistischen Quote waren grundsätzlich weniger stark kapitalisiert und der Investmenthorizont deutlich kürzer. Die Investments waren innerhalb beider Bereiche, sowie zwischen den Bereichen grundsätzlich gleich stark investiert (keine Kapital- oder Conviction-Gewichtung). Die selektierten Aktien entstammen dem weltweiten Universum aus Technologieaktien.

Die beschriebene Strategie führte im Berichtszeitraum zu einem Ergebnis von +30,86%* (Anteilklasse P).

* berechnet gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. (BVI)

Die Ausführungen zum Kapitalmarktumfeld entsprechen dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Berichterstattung. Das Fondsmanagement behält sich eine Änderung seiner Einschätzung vor.

Luxemburg, den 27. Mai 2024

Die Verwaltungsgesellschaft

Anmerkung: Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.



KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilhaber des
FS Exponential Technologies
18, Boulevard de la Foire
L-1528 Luxembourg

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des FS Exponential Technologies („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung, der Aufstellung des Wertpapierbestands und sonstigen Nettovermögens zum 31. März 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und anderen Veränderungen des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zum Jahresabschluss mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des FS Exponential Technologies zum 31. März 2024 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserstellungsprozesses.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Verwaltungsrat des Fonds Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Erläuterungen zum Jahresabschluss .
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen zum Jahresabschluss und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 29. Juli 2024

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé



Michaela Saar

Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 31. März 2024

Aktiva

Wertpapierbestand zum Marktwert	129.855.559,24
Bankguthaben	12.765.605,27
Ausstehende Zeichnungsbeträge	16.204,65
Forderungen aus Wertpapiererträgen	52.643,16
Zinsforderungen aus Bankguthaben	182.214,62
Gesamtaktiva	142.872.226,94

Passiva

Ausstehende Zahlungen aus dem Rückkauf von Anteilen	39.664,58
Verbindlichkeiten aus Bankzinsen	352,42
Verbindlichkeiten aus der erfolgsabhängigen Vergütung	955.130,22
Verbindlichkeiten aus der Verwaltungs- und Portfoliomanagervergütung	53.116,25
Sonstige Verbindlichkeiten	35.256,72
Gesamtpassiva	1.083.520,19
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	141.788.706,75

Aufteilung des Nettovermögens pro Anteilklasse

Anteilklasse	Anzahl der Anteile	Währung Anteil	NIW pro Anteil in Währung der Anteilklasse	Nettovermögen pro Anteilklasse (in EUR)
I	6.338,000	EUR	1.741,51	11.037.688,21
P	10.884,999	EUR	1.799,82	19.591.015,67
X	3.210,000	EUR	1.928,20	6.189.521,11
Y	21.973,832	EUR	1.819,15	39.973.647,53
S	32.597,647	EUR	1.815,28	59.173.886,87
F	3.865,000	EUR	1.506,58	5.822.947,36
				141.788.706,75

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR)

vom 1. April 2023 bis zum 31. März 2024

<u>Erträge</u>	
Erträge aus Investmentanlagen	962.779,59
Bankzinsen	498.735,24
Gesamterträge	1.461.514,83
<u>Aufwendungen</u>	
Verwaltungs- und Portfoliomanagervergütung	575.174,00
Erfolgsabhängige Vergütung	955.130,22
Verwahrstellenvergütung	30.917,15
Bankspesen und sonstige Gebühren	17.590,47
Transaktionskosten	151.776,35
Zentralverwaltungsaufwand	64.656,31
Prüfungskosten	22.728,82
Sonstiger Verwaltungsaufwand und sonstige Aufwendungen	56.949,55
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	32.907,50
Bezahlte Bankzinsen	1.709,28
Gesamtaufwendungen	1.909.539,65
Ordentlicher Nettoverlust	-448.024,82
<u>Nettorealisierte Gewinne/Verluste</u>	
- aus Wertpapieren	3.795.805,79
- aus Terminkontrakten	3.177.006,15
- aus Devisengeschäften	-31.155,45
Realisiertes Ergebnis	6.493.631,67
<u>Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste</u>	
- aus Wertpapieren	29.496.956,42
- aus Terminkontrakten	-782.670,76
Ergebnis des Geschäftsjahres	35.207.917,33
Zeichnung von Anteilen	8.469.010,95
Rücknahme von Anteilen	-11.340.225,52
Ertragsausgleich	-12.881,45
Summe der Veränderungen des Nettovermögens	32.323.821,31
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	109.464.885,44
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	141.788.706,75

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Entwicklung des Nettovermögens (in EUR)

zum 31. März 2024

Nettovermögen	Währung	31.03.2022	31.03.2023	31.03.2024
	EUR	147.330.043,33	109.464.885,44	141.788.706,75

Anteilwert	Währung	31.03.2022	31.03.2023	31.03.2024
I	EUR	1.322,93	1.323,17	1.741,51
P	EUR	1.383,69	1.375,41	1.799,82
X	EUR	1.444,70	1.455,05	1.928,20
Y	EUR	1.363,72	1.373,25	1.819,15
S	EUR	1.349,37	1.354,85	1.815,28
F	EUR	1.120,45	1.124,71	1.506,58

Wertentwicklung pro Anteil (in %) *	Währung	31.03.2022	31.03.2023	31.03.2024
I	EUR	-6,25	0,02	31,62
P	EUR	-6,85	-0,60	30,86
X	EUR	-5,59	0,72	32,52
Y	EUR	-5,62	0,70	32,47
S	EUR	-5,92	0,41	33,98
F	EUR	-5,92	0,38	33,95

Anzahl der Anteile	im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	ausgegeben	zurückgenommen	im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres
I	7.039,279	47,000	-748,279	6.338,000
P	10.258,900	2.349,110	-1.723,011	10.884,999
X	3.194,000	16,000	-	3.210,000
Y	22.969,182	3.232,650	-4.228,000	21.973,832
S	32.789,647	-	-192,000	32.597,647
F	4.824,000	-	-959,000	3.865,000

TER pro Anteil zum 31.03.2024	exklusiv erfolgsabhängige Vergütung (in %)	inklusive erfolgsabhängige Vergütung (in %)
I	0,99	2,46
P	1,61	3,08
X	0,31	1,78
Y	0,32	1,79
S	0,60	0,60
F	0,63	0,63

* Die Prozentwerte geben die jährliche Wertentwicklung zum jeweiligen Geschäftsjahresende der letzten 3 Geschäftsjahre an.

Die bisherige Wertentwicklung gibt keinen Hinweis auf die zukünftige Wertentwicklung. Die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten werden bei der Angabe der Wertentwicklungen nicht berücksichtigt.

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR)
zum 31. März 2024

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
Wertpapierbestand					
<u>Amtlich notierte Wertpapiere</u>					
Aktien					
AUD	1.437.555	Telstra Corp Ltd	3.384.588,54	3.352.605,12	2,36
CAD	36.006	Thomson Reuters Corp	4.144.303,79	5.193.305,85	3,66
EUR	6.409	ASML Holding NV	4.474.488,15	5.718.109,80	4,03
JPY	245.000	Fujitsu Ltd	3.496.193,03	3.624.275,12	2,56
JPY	13.500	Lasertec Corp Reg	2.000.467,36	3.546.363,49	2,50
JPY	58.900	NEC Corp	2.823.176,74	3.969.980,62	2,80
			<u>8.319.837,13</u>	<u>11.140.619,23</u>	<u>7,86</u>
USD	34.490	Advanced Micro Devices Inc	3.893.457,29	5.765.049,18	4,07
USD	24.700	Airbnb Inc	2.947.638,15	3.773.395,07	2,66
USD	63.110	Applovin Corp	3.540.626,78	4.045.632,71	2,85
USD	1.732	Booking Holdings Inc	3.688.981,96	5.819.122,21	4,10
USD	37.122	Cloudflare Inc A Reg	3.575.631,90	3.328.878,74	2,35
USD	12.077	CrowdStrike Holdings Inc Reg	1.463.183,15	3.585.632,00	2,53
USD	34.881	Dell Technologies Inc	3.676.232,02	3.686.118,64	2,60
USD	16.200	Duolingo Inc	3.147.695,89	3.309.312,84	2,33
USD	10.971	Gartner Inc	3.247.947,42	4.843.069,61	3,42
USD	28.945	Jabil Inc Reg	3.419.379,10	3.590.648,96	2,53
USD	74.324	Juniper Networks Inc	2.107.034,87	2.550.886,68	1,80
USD	16.967	Motorola Solutions Inc	3.227.670,75	5.577.834,47	3,93
USD	8.294	NetFlix Inc	2.178.115,24	4.664.933,34	3,29
USD	7.407	NVIDIA Corp	1.734.360,32	6.198.063,46	4,37
USD	135.840	Open Text Corp	5.017.372,72	4.884.855,71	3,45
USD	46.125	Oracle Corp	3.014.025,58	5.365.587,38	3,78
USD	35.175	PDD Holdings Inc A ADR spons rep 4 Shares	3.853.883,50	3.786.899,19	2,67
USD	9.600	S&P Global Inc	3.809.248,33	3.782.478,24	2,67
USD	14.419	Salesforce Inc	2.780.548,41	4.021.776,64	2,84
USD	3.340	Super Micro Computer Inc	814.189,94	3.124.189,85	2,20
USD	34.760	T-Mobile US Inc	4.868.451,52	5.254.238,93	3,71
USD	35.985	The Walt Disney Co	2.911.613,96	4.077.722,36	2,88
USD	82.912	Uber Technologies Inc Reg	2.286.496,96	5.911.645,56	4,17
USD	19.636	Zscaler Inc Reg	3.891.634,23	3.502.947,47	2,47
			<u>75.095.419,99</u>	<u>104.450.919,24</u>	<u>73,67</u>
Summe des Wertpapierbestandes			95.418.637,60	129.855.559,24	91,58
Bankguthaben				12.765.605,27	9,00
Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)				-832.457,76	-0,58
Nettovermögen				<u>141.788.706,75</u>	<u>100,00</u>

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes sowie Aufgliederung nach Währungen

zum 31. März 2024

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Technologien	72,20 %
Nachhaltige Konsumgüter	6,98 %
Industrie	6,33 %
Telekommunikationsdienste	6,07 %
Gesamt	<u>91,58 %</u>

Geographische Aufgliederung

(nach Sitz des Emittenten)
(in Prozent des Nettovermögens)

Vereinigte Staaten von Amerika	67,55 %
Japan	7,86 %
Kanada	7,11 %
Niederlande	4,03 %
Cayman-Inseln	2,67 %
Australien	2,36 %
Gesamt	<u>91,58 %</u>

Aufgliederung nach Währungen

(in Prozent des Nettovermögens)

Amerikanischer Dollar	73,67 %
Japanischer Yen	7,86 %
Euro	4,03 %
Kanadischer Dollar	3,66 %
Australischer Dollar	2,36 %
Gesamt	<u>91,58 %</u>

Wertpapierbestandsveränderungen

vom 1. April 2023 bis zum 31. März 2024

Währung	Bezeichnung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge
Aktien			
CAD	Thomson Reuters Corp	36.006	0
CAD	Thomson Reuters Corp Reg	37.353	37.353
EUR	ASM Intl NV Reg	0	11.061
EUR	ASML Holding NV	0	872
HKD	BYD Co Ltd H	0	84.600
JPY	Daikin Industries Ltd	19.500	19.500
JPY	Fujitsu Ltd	245.000	0
JPY	Lasertec Corp Reg	20.100	6.600
JPY	NEC Corp	58.900	0
KRW	L&F Co Ltd	16.000	16.000
KRW	Samsung SDI Co Ltd	0	5.818
USD	Adobe Inc Reg	0	12.677
USD	Advanced Micro Devices Inc	52.695	18.205
USD	Airbnb Inc	24.700	24.756
USD	Albemarle Corp	0	11.804
USD	Alibaba Group Holding Ltd ADR	0	29.398
USD	Applovin Corp	63.110	0
USD	Arista Networks Inc	3.952	34.083
USD	Automatic Data Processing Inc	0	11.630
USD	Booking Holdings Inc	327	0
USD	Cisco Systems Inc	0	56.928
USD	Cloudflare Inc A Reg	37.122	0
USD	CrowdStrike Holdings Inc Reg	21.927	9.850
USD	Dell Technologies Inc	34.881	0
USD	Duolingo Inc	16.200	0
USD	Enphase Energy Inc	3.233	16.992
USD	EPAM Syst Inc	0	8.627
USD	Gartner Inc	1.770	4.882
USD	HubSpot Inc Reg	6.950	6.950
USD	IBM Corp	0	31.960
USD	iQIYI Inc ADR ADS DR repr	580.988	580.988
USD	Jabil Inc Reg	66.765	37.820
USD	Johnson Controls Intl Plc	47.281	47.281
USD	Juniper Networks Inc	164.519	90.195
USD	Keysight Technologies Inc Reg	0	28.376
USD	Li Auto Inc A ADR	76.672	76.672
USD	MINISO Group Holding Ltd ADR repr	313.342	313.342
USD	Netease Inc ADR Repr 5 Shares	0	34.869
USD	NVIDIA Corp	0	11.163
USD	Open Text Corp	135.840	131.786
USD	Oracle Corp	0	8.614
USD	Palo Alto Networks Inc	0	17.508
USD	PDD Holdings Inc A ADR spons rep 4 Shares	35.175	34.900
USD	S&P Global Inc	9.600	0
USD	Salesforce Inc	14.419	0
USD	Sanmina Corp Reg	0	45.483

Wertpapierbestandsveränderungen (Fortsetzung)

vom 1. April 2023 bis zum 31. März 2024

Währung	Bezeichnung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge
USD	Sea Ltd ADR spons repr 1 Share A	49.745	49.745
USD	Shopify Inc A Sub Reg	49.426	49.426
USD	Super Micro Computer Inc	40.965	37.625
USD	T-Mobile US Inc	5.366	0
USD	The Walt Disney Co	35.985	30.110
USD	Trimble Inc	62.690	62.690
USD	Trip Com Group Ltd ADR spons repr 1/8th Share	0	81.058
USD	Unity Software Inc Reg	70.537	70.537
USD	ZoomInfo Technologies Inc	121.000	121.000
USD	Zscaler Inc Reg	19.636	0

Geschlossene Investmentfonds

USD	American Tower Corp	0	12.483
-----	---------------------	---	--------

Erläuterungen zum Jahresabschluss

zum 31. März 2024

Erläuterung 1 - Allgemeine Informationen

FS Exponential Technologies (im Nachfolgenden der "Fonds") ist ein Fonds, der am 19. Mai 2017 nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg in der Form eines Investmentfonds (*Fonds Commun de Placement*) auf unbestimmte Zeit gegründet wurde. Der Fonds unterliegt den Bestimmungen gemäß Teil I des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren in seiner aktuell gültigen Fassung.

Der Fonds wird von der Verwaltungsgesellschaft FERI (Luxembourg) S.A. verwaltet. Die Verwaltungsgesellschaft FERI (Luxembourg) S.A., eine *Société Anonyme* (Aktiengesellschaft) Luxemburger Rechts, wurde unter dem Namen Institutional Trust Management Company S.à r.l. am 23. Mai 2007 als eine *Société à responsabilité limitée* (Gesellschaft mit beschränkter Haftung) gegründet. Am 22. März 2012 wurde die Gesellschaft durch Beschluss der Gesellschafterversammlung in eine Aktiengesellschaft umgewandelt und gleichzeitig in FERI Trust (Luxembourg) S.A. umbenannt. Ihre Satzung wurde letztmals am 2. August 2023 geändert, wobei auch der Name in FERI (Luxembourg) S.A. geändert wurde. Diese Änderung wurde am 23. August 2023 im "*Recueil électronique des sociétés et associations*" ("RESA") auf der Webseite des "*Registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg*" veröffentlicht.

Die Referenzwährung des Fonds ist der Euro.

Das Rechnungsjahr des Fonds endet jährlich am 31. März. Nach Abschluss jedes Geschäftsjahres sowie nach der ersten Hälfte jedes Geschäftsjahres erstellt die Verwaltungsgesellschaft einen Jahresbericht bzw. Halbjahresbericht, wobei ersterer einer Abschlussprüfung unterzogen wird. Dieser Jahresbericht erstreckt sich dabei über die Periode vom 1. April 2023 bis zum 31. März 2024 und wurde auf Basis des Nettoinventarwertes zum 28. März 2024 erstellt.

Der Inventarwert der jeweiligen Anteilklasse wird in Luxemburg unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Bankarbeitstag von der Zentralverwaltungsstelle errechnet, der sowohl in Frankfurt am Main als auch in Luxemburg ein Börsentag (am 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres erfolgt keine Berechnung) ist.

Nähere Informationen über Ausgabe und Rücknahme von Anteilen der jeweiligen Anteilklassen, die Basisinformationsblätter und der Verkaufsprospekt inklusive des Allgemeinen Verwaltungs- und Sonderreglements, sowie die letzten veröffentlichten Jahres- und Halbjahresberichte sind bei der Verwaltungsgesellschaft, der Zentralverwaltungsstelle, bei der Verwahrstelle, bei allen Informationsstellen sowie bei dem Vertreter in der Schweiz auf Anfrage des Anlegers kostenlos einsehbar und/oder als Kopie in Papierform und deutscher Sprache erhältlich.

Erläuterung 2 - Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

a) Darstellung der Finanzberichte

Die Finanzberichte des Fonds werden unter Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft gemäß den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) und den in Luxemburg allgemein anerkannten Rechnungslegungsmethoden und gemäß dem Prinzip der Unternehmensfortführung erstellt.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 31. März 2024

b) Bewertung der Aktiva

Vermögenswerte, die an einer Börse notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs des jeweiligen Bewertungstages bewertet. Wenn ein Vermögenswert an mehreren Börsen notiert ist, ist der letzte verfügbare Kurs an jener Börse maßgebend, die der Hauptmarkt für diesen Vermögenswert ist.

Vermögenswerte, die nicht an einer Börse notiert sind, die aber an einem anderen geregelten, anerkannten, für das Publikum offenen und ordnungsgemäß funktionierenden Markt gehandelt werden, werden zu dem Kurs des jeweiligen Bewertungstages bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Vermögenswerte verkauft werden können.

Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen des 1. und 2. Abschnittes den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise einschätzbaren Verkaufspreises des jeweiligen Bewertungstages nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.

Die auf Vermögenswerte entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit sie sich nicht im Kurswert ausdrücken.

Der Liquidationswert von Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert des jeweiligen Bewertungstages, wie er gemäß den Richtlinien der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise des jeweiligen Bewertungstages solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen von dem jeweiligen Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Inventarwert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.

Swaps werden zu ihrem, unter Bezug auf die anwendbare Zinsentwicklung, bestimmten Marktwert bewertet.

Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich anteiliger Zinsen bewertet. Festgelder können zu dem jeweiligen Renditekurs bewertet werden, vorausgesetzt, ein entsprechender Vertrag zwischen dem Finanzinstitut, welches die Festgelder verwahrt, und der Verwaltungsgesellschaft sieht vor, dass diese Festgelder zu jeder Zeit kündbar sind und dass im Falle einer Kündigung ihr Realisierungswert diesem Renditekurs entspricht.

Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis oder Kurs des jeweiligen Bewertungstages bewertet.

Sämtliche sonstigen Wertpapiere oder sonstigen Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert des jeweiligen Bewertungstages bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben von der Verwaltungsgesellschaft und nach einem von ihr festgelegten Verfahren bestimmt wird.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 31. März 2024

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes eines Fonds für angebracht hält.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Inventarwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile eines Fonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Inventarwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Inventarwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Inventarwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

c) Nettorealisierte Gewinne/Verluste aus Wertpapieren

Die aus Wertpapieren realisierten Gewinne und Verluste werden auf der Grundlage der Durchschnittseinstandspreise berechnet. Die nettorealisierten Gewinne und Verluste aus Wertpapieren werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

d) Einstandswert der Wertpapiere im Bestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des Fonds lauten, wird der Einstandswert auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

e) Erträge der Wertpapiere im Bestand

Erträge aus Aktien und aus Investmentfonds werden am Ex-Datum abzüglich einer eventuellen Quellensteuer ausgewiesen.

f) Umrechnung von Fremdwährungen

Die Transaktionen, Erträge und Aufwendungen in anderen Währungen als in der Fondswährung, werden zu dem Wechselkurs verbucht, der am Tag der Transaktion gültig ist. Alle nicht auf die Fondswährung lautenden Vermögenswerte werden zum letzten Devisenmittelkurs in die Fondswährung umgerechnet. Zum Berichtsdatum wurden folgende Umrechnungskurse zugrunde gelegt:

1	EUR	=	1,6551196	AUD	Australischer Dollar
			1,4615093	CAD	Kanadischer Dollar
			163,4223343	JPY	Japanischer Yen
			1,0798000	USD	Amerikanischer Dollar

g) Transaktionskosten

Abwicklungsgebühren, die in den Aufwendungen der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens unter der Rubrik "Transaktionskosten" für die am 31. März 2024 endende Berichtsperiode ausgewiesen sind, bestehen hauptsächlich aus vom Fonds getragenen Maklergebühren und Gebühren die bei der Abwicklung der Wertpapiergeschäfte in Rechnung gestellt worden sind.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 31. März 2024

Erläuterung 3 - Verwaltungsvergütung, Portfoliomanagervergütung und erfolgsabhängige Vergütung

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Nettovermögen eine jährliche laufende Vergütung von bis zu 0,10% p.a. bei einer Mindestvergütung von 20.000 EUR p.a. des Nettovermögens, die täglich auf das Nettovermögen des vorangegangenen Bewertungstages zu berechnen und monatlich nachträglich auszuzahlen ist.

Der Portfoliomanager erhält aus dem Nettovermögen eine jährliche Portfoliomanagervergütung von bis zu 1,30% p.a., die monatlich nachträglich auszuzahlen ist.

Die Portfoliomanagervergütung wird wie folgt berechnet:

Anteilklasse I	0,70% p.a.
Anteilklasse P	1,30% p.a.
Anteilklasse X	0,00% p.a.
Anteilklasse Y	0,00% p.a.
Anteilklasse S	0,35% p.a.
Anteilklasse F	0,35% p.a.

Ferner kann der Portfoliomanager je ausgegebenen Anteil der Anteilklassen I, P, X und Y eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von bis zu 10% des Betrages erhalten, um den der Anteilwert der Anteilklasse am Ende einer Abrechnungsperiode den Höchststand des Anteilwertes am Ende der fünf vorangegangenen Abrechnungsperioden übersteigt (*High Water Mark*), dies allerdings nur, wenn der Anteilwert der Anteilklasse am Ende der Abrechnungsperiode darüber hinaus den Anteilwert am Anfang der Abrechnungsperiode um 8% übersteigt (*Hurdle Rate*), jedoch insgesamt höchstens bis zu 1,50% des durchschnittlichen Nettoinventarwertes der Anteilklasse (*Cap*) in der Abrechnungsperiode, der aus den Werten am Ende eines jeden Bewertungstages errechnet wird. Existieren für die jeweilige Anteilklasse weniger als fünf vorangegangene Abrechnungsperioden, so werden bei der Berechnung des Vergütungsanspruchs alle vorangegangenen Abrechnungsperioden berücksichtigt.

In der ersten Abrechnungsperiode nach Auflegung der Anteilklasse bzw. der Einführung der vorgenannten erfolgsabhängigen Vergütung tritt an die Stelle der *High Water Mark* der Anteilwert zu Beginn der ersten Abrechnungsperiode.

Die Anteilwertentwicklung wird in Anlehnung an die BVI-Methode berechnet. Eine Beschreibung der BVI-Methode ist auf der Homepage www.bvi.de einzusehen.

Zur täglichen Berechnung der Anteilwertentwicklung werden dabei alle Kosten und Verbindlichkeiten mit Ausnahme einer eventuell für die aktuelle Abrechnungsperiode abgegrenzten erfolgsabhängigen Vergütung herangezogen. Hierbei beruht die Berechnung der Wertentwicklung des Fonds auf dem Anteilwert. Neue Zeichnungen und die damit verbundene Erhöhung des Fondsvolumens führen somit zu keiner künstlichen Erhöhung der Wertentwicklung des Fonds.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 31. März 2024

Zum Zeitpunkt des Berichtes erfolgte eine Rückstellung für die erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von:

Anteilklasse	Betrag der erfolgsabhängigen Vergütung in der Fondswährung	Verhältnis der erfolgsabhängigen Vergütung in % des durchschnittlichen Gesamtnettovermögens
I	139.832,13	1,47%
P	233.424,39	1,47%
X	75.558,58	1,47%
Y	506.315,12	1,47%
	<u>955.130,22</u> EUR	

Erläuterung 4 - Verwahrstellenvergütung

Die Verwahr- und Zahlstelle erhält aus den jeweiligen Nettovermögen eine jährliche Verwahrstellenvergütung von 0,025% p.a. zzgl. 14% Umsatzsteuer auf 0,01% des Fondsvolumens, die täglich auf das Nettovermögen des vorangegangenen Bewertungstages zu berechnen und monatlich nachträglich auszuführen ist sowie die in Luxemburg üblichen Gebühren für die einzelnen Transaktionen.

Erläuterung 5 - Total Expense Ratio (TER)

Die unter "Entwicklung des Nettovermögens" dieses Berichtes ausgewiesene TER wurde gemäß den "Richtlinien zur Berechnung und Offenlegung der TER von kollektiven Kapitalanlagen", die am 16. Mai 2008 herausgegeben und am 5. August 2021 von der *Asset Management Association Switzerland (AMAS)* geändert wurden, berechnet.

Die TER wird auf die letzten 12 Monate berechnet, die dem Datum dieses Berichtes vorausgingen.

Die Transaktionskosten werden nicht in der TER-Berechnung erfasst.

Erläuterung 6 - Kapitalsteuer (*taxe d'abonnement*)

Der Fonds unterliegt gemäß den Luxemburger Gesetzen einer jährlichen Steuer von 0,05% des Nettovermögens des Fonds, welche vierteljährlich zu zahlen ist und auf der Grundlage des Nettovermögens des Fonds am letzten Tag des jeweiligen Quartals berechnet wird. Sofern einzelne Anteilklassen institutionellen Anlegern vorbehalten sind, unterliegt die entsprechende Anteilklasse einer Kapitalsteuer von derzeit 0,01% pro Jahr auf das Nettovermögen der entsprechenden Anteilklasse. Gemäß Artikel 175 (a) des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 in seiner aktuell gültigen Fassung, ist der Teil des Nettovermögens, der in OGA und OGAW angelegt ist, die bereits zur Zahlung der Kapitalsteuer verpflichtet sind, von dieser Steuer befreit.

Erläuterung 7 - Terminkontrakte

Zum 31. März 2024 bestanden keine offenen Terminkontrakte.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 31. März 2024

Erläuterung 8 - Ereignisse während der Berichtsperiode

Mit Wirkung zum 15. Mai 2023 hat die Zentralverwaltungs-, Register- und Transferstelle („Übertragung der Aufgaben von Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxembourg“) European Fund Administration S.A. ihren Namen in UI efa S.A. umgeändert.

Mit Wirkung zum 1. Juli 2023 hat UI efa S.A. die Funktionen der Zentralverwaltungs-, Register- und Transferstelle übernommen.

Am 2. August 2023 wurde die Verwaltungsgesellschaft in FERI (Luxembourg) S.A. umbenannt.

Erläuterung 9 - Ergänzende Informationen zum Ukraine-Konflikt

Der bereits seit 2014 andauernde und zunächst regional begrenzte Ukraine-Konflikt spitzte sich durch stetige Schritte der Eskalation seitens Russlands immer weiter zu und wurde am 24. Februar 2022 durch den völkerrechtswidrigen russischen Überfall auf das gesamte ukrainische Staatsgebiet ausgeweitet.

Als Reaktion auf den Angriff wurden sowohl auf europäischer als auch internationaler Ebene massive Sanktionen gegen russische Firmen als auch Privatpersonen beschlossen. Die Sanktionen zielen insbesondere darauf ab, die russische Wirtschaft und die politische Elite zu schwächen. In diesem Zusammenhang wurde der Handel an der Börse Moskau vorübergehend und die Handelbarkeit russischer Wertpapiere an vielen Börsen westlicher Länder bis auf weiteres ausgesetzt.

Der Fonds hielt und hält keine direkten oder indirekten Investments in Russland oder der Ukraine, sodass auch keine negativen Auswirkungen auf die Liquidität der Vermögenswerte des Fonds durch Investitionen in den beiden Ländern zu befürchten ist.

Erläuterung 10 - Wesentliche Ereignisse nach der Berichtsperiode

Nach der Berichtsperiode ergaben sich keine wesentlichen Änderungen oder sonstige wesentliche Ereignisse.

Zusätzliche Informationen (ungeprüft)

zum 31. März 2024

1 Risikomanagement

Darstellung der Value at Risk (VaR) Kennzahlen und Hebelwirkung entsprechend den in Luxemburg gültigen Bestimmungen (CSSF-Rundschreiben 11/512):

Das Gesamtrisiko des Investmentvermögens FS Exponential Technologies wird nach dem Value-at-Risk-Ansatz ermittelt. Die nachfolgenden Informationen beziehen sich auf die Berichtsperiode vom 1. April 2023 bis zum 31. März 2024.

Angaben zum Value-at-Risk-Ansatz für den FS Exponential Technologies:

Ansatz	Referenzportfolio	Limit
Relativer VaR	Das Referenzportfolio bildet die Entwicklung des weltweiten Marktes der Aktien von Technologieunternehmen ab.	200%

Angaben zur Nutzung der VaR-Limite sowie der erreichten Hebelwirkung über die Berichtsperiode vom 1. April 2023 bis zum 31. März 2024:

Kleinster potenzieller Risikobetrag	Größter potenzieller Risikobetrag	Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	Durchschnittliche Hebelwirkung
82,97%	133,65%	105,99%	17,38%

In der Berichtsperiode erfolgte die Ermittlung des Value-at-Risk nach der historischen Simulationsmethode. Als statistisches Parameterset wird ein 99% Konfidenzniveau bei einer 20-tägigen Haltedauer und einer Referenzperiode von mindestens einem Jahr genutzt.

2 Vergütungen

Angaben zu gezahlten Vergütungen der Verwaltungsgesellschaft

Die Verwaltungsgesellschaft hat eine mit den gesetzlichen Anforderungen und den sonstigen anwendbaren Vorschriften im Einklang stehende Vergütungspolitik festgelegt. Diese ist mit der Geschäftsstrategie, den Zielen und Werten sowie den langfristigen Interessen der Verwaltungsgesellschaft konform sowie mit den Risikoprofilen der verwalteten Fonds vereinbar. Dabei werden keine Anreize zum Eingehen übermäßiger Risiken geschaffen.

Die Vergütung der Mitarbeiter und Organmitglieder beinhaltet grundsätzlich eine fixe (inkl. möglicher monetärer und nicht monetärer Leistungen) und eine variable Komponente. Die fixe Vergütung ist so bemessen, dass sie, orientiert an den Marktusancen, für die Mitarbeiter/Organmitglieder eine ausreichende Vergütung darstellt. Eine signifikante Abhängigkeit von variablen Vergütungskomponenten soll somit ausgeschlossen werden.

Die variable Vergütung berücksichtigt insbesondere folgende Faktoren:

- Erfolg der Gesellschaft
- Leistung des Mitarbeiters
- Qualifikation, Erfahrung und Leistungsfähigkeit des Mitarbeiters
- Art und Umfang der anvertrauten Tätigkeit.

Zusätzliche Informationen (ungeprüft) (Fortsetzung)

zum 31. März 2024

Die variable Vergütung von bestimmten Mitarbeiterkategorien (z.B. Geschäftsleitung und sonstige Risikoträger - darunter auch Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen sowie Mitarbeiter mit äquivalentem Gehalt zur Geschäftsleitung und Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf die Risikoprofile der Verwaltungsgesellschaft oder der von ihr verwalteten Investmentfonds) ist an längerfristigen Leistungen orientiert.

Die Angabe der Gesamtvergütung der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2023 beträgt:

	Gesamtzahl der Mitarbeiter	Führungskräfte und sonstige Risikoträger
Gesamtvergütung (in TEUR)	2.295	1.766
- davon fixe Vergütung	2.176	1.696
- davon variable Vergütung	119	71
Anzahl der Begünstigten	16	10

Das Vergütungssystem wurde nach Kenntnisnahme durch den Aufsichtsrat vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft in Kraft gesetzt und wird jährlich durch den Aufsichtsrat überprüft. Der Aufsichtsrat fungiert ebenfalls als Vergütungsausschuss. Die jährliche Überprüfung hat ergeben, dass das eingesetzte Vergütungssystem weiterhin angemessen ist und es keiner Anpassung bedarf.

Angaben zur Vergütung des delegierten Investmentmanagers

Die FERI (Luxembourg) S.A. hat das Investmentmanagement an die FERI (Schweiz) AG ausgelagert.

Angaben zum Gesamtbetrag der Vergütungen für das Geschäftsjahr 2023, unterteilt in fixe und variable Vergütung und die Anzahl der Begünstigten der variablen Vergütung:

	Gesamtzahl der Mitarbeiter
Gesamtvergütung (EUR)	4.710.861
-davon fixe Vergütung	3.780.687
-davon variable Vergütung	441.300
Anzahl der Begünstigten	25

3 Informationen betreffend der Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung von Barsicherheiten (Verordnung (EU) 2015/2365, im Folgenden "SFTR-Verordnung")

Der Fonds setzt weder Wertpapierfinanzierungsgeschäfte wie in Artikel 3 Nr. 11, noch Total Return Swaps wie in Artikel 3 Nr. 18 der SFTR-Verordnung definiert, ein.

4 Informationen betreffend der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungspflichten

Gemäß der EU-Verordnung 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR), in der durch technische Regulierungsstandards (RTS) geänderten und ergänzten Fassung, wird der Fonds Artikel 6 zugeordnet.

Zusätzliche Informationen (ungeprüft) (Fortsetzung)

zum 31. März 2024

Der Fonds berücksichtigt in seiner Anlagestrategie nicht die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI), da der Fonds keine ESG Strategie verfolgt.

Die zugrundeliegenden Investitionen des Fonds berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft	FERI (Luxembourg) S.A. (bis zum 1. August 2023 als FERI Trust (Luxembourg) S.A. firmierend) 18, Boulevard de la Foire L-1528 Luxembourg Gesellschaftskapital: 3.300.000 Euro (Stand: 31. Dezember 2023)
Vorstand und Aufsichtsrat der FERI (Luxembourg) S.A.	
Vorstand	Sebastian Bönig Dr. Dieter Nölkel Christian Schröder (seit dem 1. April 2024) Marcus Storr Thomas Zimmer (bis zum 31. März 2024)
Aufsichtsrat	Marcel Renné (Vorsitzender) Vorsitzender des Vorstandes der FERI AG, Bad Homburg Dieter Ristau (stellvertretender Vorsitzender) Independent Consultant Helmut Haag Vorstand Finance & Mediation S.A. Dr. Marcel Lähn Mitglied des Vorstandes der FERI AG, Bad Homburg (seit dem 1. März 2024)
Portfoliomanager	FERI (Schweiz) AG Tödistrasse 48 CH-8002 Zürich
Verwahrstelle	Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxembourg 1, Place de Metz L-2954 Luxembourg

Management und Verwaltung (Fortsetzung)

Zentralverwaltungs-, Register- und Transferstelle

Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxembourg
1, Place de Metz
L-2954 Luxembourg
(bis zum 30. Juni 2023)

mit Übertragung der Aufgaben an
UI efa S.A.
(bis zum 14. Mai 2023 als European Fund Administration S.A.
firmierend)
2, Rue d'Alsace
L-1122 Luxembourg
(bis zum 30. Juni 2023)

UI efa S.A.
2, Rue d'Alsace
L-1122 Luxembourg
(seit dem 1. Juli 2023)

Cabinet de révision agréé (Abschlussprüfer)

KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Zahlstellen in Luxemburg

Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxembourg
1, Place de Metz
L-2954 Luxembourg

in der Schweiz

Helvetische Bank AG
Seefeldstrasse 215
CH-8008 Zürich

Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

FERI AG
(bis zum 20. Juli 2023 als FERI Trust GmbH firmierend)
Rathausplatz 8-10
D-61348 Bad Homburg

Zahl- und Informationsstelle in Österreich

Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG
Am Belvedere 1
A-1100 Wien

Vertreter in der Schweiz

LLB Swiss Investment AG
Claridenstrasse 20
CH-8002 Zürich

Zusätzliche Informationen für Anleger in der Schweiz

1. Vertreter

Vertreter in der Schweiz ist die LLB Swiss Investment AG, Claridenstrasse 20, CH-8002 Zürich.

2. Zahlstelle

Zahlstelle in der Schweiz ist die Helvetische Bank AG, Seefeldstrasse 215, CH-8008 Zürich.

3. Bezugsort der maßgeblichen Dokumente

Der Prospekt, das Basisinformationsblatt sowie die Jahres- und Halbjahresberichte können kostenlos beim Vertreter sowie bei der Zahlstelle in der Schweiz bezogen werden.

4. Publikationen

Die ausländische kollektive Kapitalanlage betreffende Publikationen erfolgen in der Schweiz auf der elektronischen Plattform www.fundinfo.com.

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise bzw. der Inventarwert mit dem Hinweis „exklusive Kommissionen“ werden täglich auf der elektronischen Plattform www.fundinfo.com publiziert.

5. Zahlung von Retrozessionen und Rabatten

Die Verwaltungsgesellschaft sowie deren Beauftragte können Retrozessionen zur Entschädigung der Vertriebstätigkeit von Fondsanteilen in der Schweiz bezahlen. Mit dieser Entschädigung können insbesondere folgende Dienstleistungen abgegolten werden:

- Organisation von Road Shows
- Teilnahme an Veranstaltungen und Messen
- Herstellung von Werbematerial
- Schulung von Vertriebsmitarbeitern etc.

Retrozessionen gelten nicht als Rabatte, auch wenn sie ganz oder teilweise letztendlich an die Anleger weitergeleitet werden.

Die Offenlegung des Empfangs der Retrozessionen richtet sich nach den einschlägigen Bestimmungen des FIDLEG.

Die Verwaltungsgesellschaft und deren Beauftragte bezahlen im Vertrieb in der Schweiz keine Rabatte, um die auf den Anleger entfallenden, dem Fonds belasteten Gebühren und Kosten zu reduzieren.

6. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz angebotenen Anteile ist der Erfüllungsort am Sitz des Vertreters. Der Gerichtsstand liegt am Sitz des Vertreters oder am Sitz oder Wohnsitz des Anlegers.

FERI (Luxembourg) S.A.

18, Boulevard de la Foire
1528 Luxemburg
Luxemburg

Tel.: + 352 270 448 - 0 Fax: +352 270 448 - 729
www.feri.lu